



LODOVICO

**Diogenes Randes**, in Brasilien geboren, studierte am Staatlichen Konservatorium für Musik São Paulo und am Konservatorium Colmar, Frankreich. Von 2001 bis 2004 war er Ensemblemitglied in Freiburg i. Br., von 2004 bis 2008 in Essen und ab der Spielzeit 2008/09 an der Hamburger Staatsoper. Gastengagements führten ihn u.a. als Hans Foltz (*Die Meistersinger von Nürnberg*) zu den Bayreuther Festspielen, als Don Basilio (*Le nozze di Figaro*) zu den Ludwigsburger Festspielen, als Oroveso (*Norma*) an die Staatsoper Berlin und als Don Fernando (*Fidelio*) nach Madrid und Baden-Baden. Seit der Spielzeit 2011/12 ist er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien hier: Sprecher (*Die Zauberflöte*), Fasolt (*Das Rheingold*), Mönch (*Don Carlo*), Lodovico (*Otello*), Titurel (*Parsifal*), Wurm (*Luisa Miller*), Capellio (*I Capuleti e i Montecchi*).

MONTANO

**Goran Jurić** stammt aus Kroatien und absolvierte sein Studium an der Musikakademie Zagreb. Sein Repertoire umfasst Partien wie Pluto/Charon (*L’Orfeo*), Sarastro (*Die Zauberflöte*), Colas (*Bastien und Bastienne*) und Pistola (*Falstaff*), sowie Oratorien von Barock bis zum 20. Jahrhundert. 2011 war er Teilnehmer des Young Singers Project der Salzburger Festspiele und debütierte am Teatro dell’Opera in Rom unter der Leitung von Riccardo Muti als Oberpriester (*Nabucco*) sowie am Teatro La Fenice in Venedig als Komtur (*Don Giovanni*). Seit Beginn der Spielzeit 2011/12 ist er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien hier: u.a. Zuniga (*Carmen*), Angelotti (*Tosca*), Don Fernando (*Fidelio*), Colline (*La bohème*), Onkel Bonzo (*Madama Butterfly*).

EIN HEROLD

**Peter Mazalán** wurde in Bratislava/Slowakei geboren und studierte Gesang an der Hochschule für Musik seiner Heimatstadt. Er gewann mehrere Gesangswettbewerbe, u.a. den ersten Preis beim internationalem Hilde Zadek Wettbewerb in Wien. Er debütierte am Slowakischen Nationaltheater in Bratislava in Smetanas *Die verkaufte Braut*, als Papageno (*Die Zauberflöte*) und Enrico in Haydns *L’isola disabitata*. Seit der Spielzeit 2010/11 ist er Mitglied im Opernstudio der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2011/12: Brabantischer Edler (*Lohengrin*), Perückenmacher (*Ariadne auf Naxos*), Sergeant (*La bohème*), Deputierter (*Don Carlo*), Marquis d’Obigny (*La traviata*), Kaiserlicher Kommissär (*Madama Butterfly*), Herold (*Otello*).

DESDEMONA

**Krassimira Stoyanova**, geboren in Bulgarien, erhielt ihre Ausbildung im Fach Violine, anschließend in Gesang im bulgarischen Plovdiv. Sie debütierte 1995 in Sofia u.a. als Gilda (*Rigoletto*) und Susanna (*Le nozze di Figaro*). 1998 folgte als Micaëla (*Carmen*) ihr Debüt an der Wiener Staatsoper, ein Haus, dem sie seither mit Partien wie Mimì (*La bohème*) und Desdemona (*Otello*) eng verbunden ist. Weiterhin war sie u.a. als Violetta (*La traviata*) an der Metropolitan Opera New York sowie am Londoner Royal Opera House Covent Garden, als Contessa (*Le nozze di Figaro*) in Helsinki, als Donna Anna (*Don Giovanni*) an der New Israeli Opera Tel Aviv, als Rusalka in Zürich, als Luisa Miller an der Bayerischen Staatsoper, als Tatjana (*Eugen Onegin*) in Amsterdam, als Marguerite (*Faust*) am Gran Theatre del Liceu in Barcelona sowie als Antonia (*Les Contes d’Hoffmann*) bei den Salzburger Festspielen zu erleben. Partie an der Bayerischen Staatsoper 2011/12: Desdemona (*Otello*).

EMILIA

**Alessandra Volpe**, stammt aus Bari/Italien, und studierte dort am Conservatorio di Musica Niccolò Piccinni Klavier und Gesang. Während des Studiums sang sie u.a. La zia principessa (*Suor Angelica*) und Die chinesische Tasse und Die Libelle (*L’Enfant et les Sortilèges*) am Teatro Petruzzelli in Bari. Zu ihrem Repertoire gehören u.a. Tisbe (*La Cenerentola*), Clotilde (*Norma*), Isabella (*L’Italiana in Algeri*), Rosina (*Il barbiere di Siviglia*), Maddalena (*Rigoletto*). Sie trat u.a. an den Opernhäuser von Como, Cremona, Brescia, Cosenza, Rom, Mailand, Santiago de Compostela sowie an der Florentine Opera in Milwaukee auf. Als Konzertsängerin sang sie u.a. Vivaldi’s Gloria, Pergolesi’s Stabat Mater, Rossini’s Petite Messe solennelle, Mozarts Requiem und Cafaro’s Stabat Mater. Partie an der Bayerischen Staatsoper 2011/12: Emilia (*Otello*).

B

I

O

G

R

A

P

H

I

E

N

# BAYERISCHE STAATSOPER

GIUSEPPE VERDI

# Otello

×

Dramma lirico in vier Akten

Libretto **Arrigo Boito**

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

**DIENSTAG, 3. APRIL 2012**  
**NATIONALTHEATER**

4. Saison-Abonnement Serie 61/62

Musikalische Leitung **Asher Fisch**

Inszenierung **Francesca Zambello**

Bühne und Kostüme **Alison Chitty**

Choreographie **Alphonse Poulin**

Licht **Mimi Jordan Sherin**

Chor **Sören Eckhoff**

S

P

I

E

L

Z

E

I

T

2

0

1

1

/

2

0

1

2

S

P

I

E

L

Z

E

I

T

2

0

1

1

/

2

0

1

2